

Kinder-Förderprojekt „El Izote“ El Salvador e.V.

c/o Elisabeth Bentrup, Pflingstweidstr. 14, 61440 Oberursel
salvador-projekt@gmx.de <http://www.kinderprojekt-elsalvador.de>



Protokoll der Mitgliederversammlung

Datum: 02.11.2020

Ort: Virtuell

https://meet.jit.si/El_Izote_MV2020

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Teilnehmer: 13 Anwesende

Siehe Anhang 1 „Anwesenheitsliste“

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Regularien
2. Bericht über das Projekt, wenn alles klappt, wird Isabel Depaz zugeschaltet (mit deutscher Übersetzung), außerdem schriftlicher Bericht
3. Jahresbericht der Vorsitzenden und des Vorstandes
4. Bericht des Kassierers
5. Aussprache und Entlastung des Vorstandes
6. Geplante Aktionen zur Unterstützung des Projektes
7. Verschiedenes
- 8.

Die Einladung mit Tagesordnung wurde vorschriftsgemäß rechtzeitig an die Teilnehmer gesendet.

Es wurde festgestellt, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

Top 1: Begrüßung, Regularien

- Die Versammlung ist beschlussfähig
- Dem Protokoll der letzten Versammlung vom 06. Juni 2019 wurde zugestimmt.
- Keine Anmerkung zum letzten Protokoll
- Es wurde angemerkt, dass die Wahl des Kassenprüfers stattfinden muss. Dieser Punkt fehlt in der Tagesordnung. Es wird hiermit einen neuen Punkt (Top 6) für die Tagesordnung hinzugefügt. Punkt 6 und 7 verschieben sich jeweils um einen Punkt nach hinten.

Top 2: Bericht über das Projekt

(Isabel Depaz wurde per Video/Telefonkonferenz zugeschaltet, mit deutscher Übersetzung von Rike Stelz)

Wichtige Informationen von Frau Depaz:

- Die Versorgung von Lebensmittel für die Familien ist nach wie vor kritisch. Viele Väter verloren ihren Arbeitsplatz und versuchen sich als Tagelöhner durchzuschlagen.

- In den letzten Tagen war die Hauptzufahrtsstraße zum Wohnort von Isabel und Mirian durch einen gewaltigen Erdbeben gesperrt, weshalb sie nicht ins Projekt fahren konnten. Viele Häuser wurden weggerissen. Es gab viele Tote.
- Für die nächsten 2-3 Wochen werden heftige Regenfälle und Stürme gemeldet, so dass die Regierung eine den Notstand verhängt hat mit der dringenden Empfehlung, möglichst das Haus nicht zu verlassen. Die Abschlussfeiern werden in den November hinein verschoben.
- Die Anwesenheit von Kindern im Projekt wurde
- auf das Notwendigste reduziert, weil die Benutzung von Bussen in Corona-Zeiten hochgefährlich ist. Zwei Erzieherinnen sind auf Minibusse angewiesen.
- Frau Depaz bedankt sich für eine zusätzliche Überweisung, die für die Abschiedsfeste, kleine Geschenke, Renovierungsarbeiten am Haus und die Aufstockung der Clemens-Olbrich-Bibliothek benötigt werden. Außerdem wird das Team eine weitere Lebensmittelaktion vor Weihnachten durchführen.

Halbjahresplanung von Mejicanos, El Salvador für 2019:

wann	was	Inhalt
Juli 2019	Familiientag	„Ziel war es, Menschen aus der Gemeinde zusammenzubringen, damit sie sich kennenlernen und feste Beziehungen aufbauen können, die von Zuneigung und Respekt getragen sind. 90% der Familien waren mit Kindern anwesend.“
	Beginn der Karatekurse	„Sie waren ein Erfolg, da die Kinder Sport machen und Disziplin lernen. Die Eltern sind sehr glücklich und dankbar.“
August 2019	Projekt: Berufe	„Die Kinder suchten sich einen Beruf aus, z. B. Lehrer*in, Feuerwehrfrau/mann, Archäologe/in, Mechaniker*in, Pilot*in, Arzt/Ärztin, Tierarzt/ärztin, Krankenschwester, Polizist/in, Biologe/in, und kleideten sich danach. Jedes Kind präsentierte seine Wahl und erklärte, welche Tätigkeiten die von ihm ausgesuchte Person ausübt. Es war eine sehr schöne Aktivität, bei der Mütter und Väter mit uns zusammengearbeitet haben. Die Mädchen und Jungen konnten sich entfalten und hatten viel Spaß.“
	Fortbildung für Eltern zum Thema Sprachstörungen	„Eine Professorin referierte ausführlich über das Thema und gab viele wichtige Hinweise für die Mütter und Erzieherinnen, wie man Kinder bei der Sprachentwicklung unterstützen kann. Wir einen hohen Prozentsatz an Kindern mit schweren Sprachproblemen haben.“
September	Fest anlässlich des Unabhängigkeitstags in El Salvador	„Vorführungen der Kinder: Karatevorstellung, einen typischen Tanz und Ausstellungen über Essen, Kleidung und Sehenswürdigkeiten von El Salvador und Mittelamerika. Wir verkauften gebrauchte Kleidung, Mais, frische Horchata (Erfrischungsgetränk, das auf zerstampften, zerdrückten <u>Früchten</u> , <u>Nüssen</u> oder <u>Samen</u> basiert), Obst und Eiscreme. Es war ein sehr schönes Fest. Wir wurden von Mitarbeitern des städtischen Bürgermeisteramtes, Eltern und Menschen aus der Umgebung des Projekts begleitet. Wir haben einen Gewinn von 63 Dollar erzielt.“
	Schulungen	„Drei Schulungen: in Erster Hilfe, in Erdbebenevakuierung und Verhalten im Brandfall; diese wurden von Feuerwehrleuten durchgeführt; wir hatten die Unterstützung von Eltern und dem Promotor der Region. Es war eine sehr interessante Fortbildung, bei der wir lernten, wie man eine Katastrophe verhindert, wie man sich während eines Erdbebens verhält, oder was man bei einem Unfall oder Brand tun soll.“
	Feier anlässlich des Ende des Kindergartenjahres	„Am 27. lud der Bürgermeister alle Kinder zu einer Veranstaltung ein. Wir präsentierten Teile der Ergebnisse vom Fest des Unabhängigkeitstags.“
Oktober	1.Oktober:	Nationalfeiertag in El Salvador. Gefeiert wurde mit Kuchen (von

2019	Tag des Kindes	den Eltern) und Getränke vom Bürgermeister, Süßigkeiten, Spielen und Piñatas.
	24. Oktober	Letztes Treffen der Eltern
	25. Oktober Deutsches Fest	Informationen über Essen, Kultur, Flagge, Sprache, Touristenorte, dies mit dem Ziel, dass unsere Kinder ein wenig über das Land der Menschen erfahren, die uns unterstützen.
November 2019	Teilnahme an einer Parade	„Wir fertigten Plakate an, die sich gegen das Feuerwerk an Weihnachten wenden. Dafür wird unnötig Geld ausgegeben, Kinder und Umwelt sind gefährdet. Uns ist wichtig, über den wahren Sinn von Weihnachten nachzudenken.“
Oktober bis Dezember	Abschluss des alten Schuljahres, Planung für 2020 Hausbesuche Inventur	- Aufnahmegespräche für die neuen Kinder, - Evaluierung mit dem Team und den Mitgliedern des Elternbeirats, - Hausbesuche in den Familien der Kinder, die neu aufgenommen werden, aller Materialien, Bücher, Küchenutensilien, Stühle, Tische, Schreibwaren, etc.

Anmerkung: Die mit „ gekennzeichneten Sätze sind aus den Berichten von Frau Depaz

2020

Januar	13.01.Arbeitsbeginn	Teambesprechung, Fortbildung,
	14.-16.01.	Bereitstellung von Materialien, von Uniformen, Eltern kaufen Schulzubehör
	17.01.	Elternversammlung und Arbeit in Kleingruppen
	21.01.	Beginn der Arbeit mit den Kindern
	22.01.	Willkommensfeier
Februar	21.02.	Großes Frühstück mit Ernährungskunde
	Arbeitsbeginn von Alejandro	Regelmäßige Karatekurse Pädagogische Unterstützung in der Arbeit mit den Jungen
März	Elternschulung	Themenschwerpunkte: Umgang mit Medien, Rolle der Väter
	Teamfortbildung	Bewältigung von Stresssituationen
	23.03. Schließung aller Schulen und pädagogischen Einrichtungen in El Salvador Erste Lebensmittel- Aktion für die Familien, ermöglicht durch Alejandro. Er hatte über Facebook Spenden gesammelt.	
April	Bereitstellen von Arbeitsmaterialien für Familien ohne Internetzugang, Aufgabenzuteilung via Internet und Whatsapp	
Mai	Unterstützung des Bürgermeister bei einer Lebensmittel-Hilfsaktion	
	Strenger Lockdown in El Salvador; die Häuser dürfen nur für den persönlichen Einkauf in Supermärkten verlassen werden. Das Team kontaktiert regelmäßig alle Familien und begleitet die häuslichen Aufgaben.	
Juni	Zweite Lebensmittel-Hilfsaktion, ermöglicht durch Spendengelder vom Verein El Izote; Erwerb von Büchern, Spielen und Lernmaterialien und Verteilung an die Familien	
Juli	Die Kinder präsentieren ihre Ergebnisse; wir erhalten viele kleine Videos, Fotos und Dankschreiben der Eltern	
August	Rückkehr des Teams nach Mejicanos: Es werden Partnerteams gebildet, so dass alle sechs Werkzeuge abgedeckt sind. Die Familien kontaktieren jeweils einzeln die Erzieherinnen; Isabel hält Sprechstunden ab.	
September	Schwere Erkrankung von Claudia an Corona; Betreuung der Familien wird aufrecht erhalten.	
Oktober	In ganz El Salvador wird das Schuljahr vorzeitig beendet. Vorbereitung der Abschlussfeiern unter Corona-Bedingungen im Projekt. Vorstellungsgespräche mit den Familien der neuen Kinder	

Anmerkung:

Der E-Mailkontakt mit Frau Depaz war sehr intensiv. Zu jedem Zeitpunkt waren wir sehr gut informiert.

In den Briefen kam eine große Dankbarkeit zum Ausdruck, dass wir die Hilfsaktionen ermöglicht haben.

Kein Beschluss, nur Info; es gibt keine Nachfragen zum Bericht.

Top 3: Jahresbericht der Vorsitzenden

1. Tätigkeitsbericht des Vorstands für den Zeitraum Juni 2019 bis Oktober 2020		
Datum	was	Inhalt
07.06.19	Mitarbeiterfestes von AuJu*	Information über das Projekt
16.06.19	Gottesdienst und Gemeindetreff	Gespräch mit Frau Depaz und Mitgliedern der Kirchengemeinde
	Vorstandssitzung	Mit Frau Depaz: Reflexion über Schwierigkeiten und Erfolge im Projekt
19.06.19	Ernst-Reuter-Schule II	Informationsveranstaltungen mit SUS und Schulleitung
20.06.19	Fronleichnamfest	Mitwirken beim Gottesdienst, Infostand und Verkauf von Pupusas
26.06.19	Besuch der Firma wd4 in Bad Homburg	Gespräch mit Mitarbeiterinnen; die Firma möchte das Projekt unterstützen
05.08.19	Vorstandssitzung	Schwerpunkt: Rückblick auf den Besuch von Frau Depaz
21.10.19	Vorstandssitzung	Schwerpunkt: Planung des Adventscafés und 1. Halbjahr 2020
8.-10.11.19	Teilnahme am El Salvador-Kongress in Frankfurt	Schwerpunkt : Wasserversorgung in El Salvador
07.12.19	Apfelsinenverkauf	In Bommersheim mit Frau Vasquez aus El Salvador
15.12.19	Adventscafé	Info-Stand mit Frau Vasques aus ES
10.03.20	Vorstandssitzung	Planung der MV am 23.04.20
08.04.20	Absage MV am 23.April	Brief an Mitglieder mit neuem Termin am 02.11.20
29.04.20	Online Vorstandssitzung	Situation zu Corona-Zeiten in ES, Liveschaltung zu Frau Depaz
09.05.20	Brief an Mitglieder	Lebensmittelpakete für Familien in Not in ES: Bitte um Sonderspende
07.05.20	Corona-Bericht aus El Salvador	Aktualisierung der Homepage
09.06.20	Brief an Mitglieder	Brief an Mitglieder mit Infos über 1. LM-Hilfsaktion
16.08.20	Brief an Mitglieder	Brief an Mitglieder mit Infos über 2. LM-Hilfsaktion
20.08.20	Vorstandssitzung	Situation in ES und im Projekt; Kassenstand; MV im November?
Sept.20	Lagebericht aus dem Projekt	Übersetzung und Aktualisierung der Homepage
20.10.20	Brief an Mitglieder	Erinnerung an MV am 02.11.20
31.10.20	Brief an Mitglieder	Information, dass MV virtuell statt findet

Darüber hinaus:

- Seit Beginn der Pandemie gibt es einen intensiven Austausch mit Frau Depaz, teils über Internet, teil über Whatsapp. Herzlichen Dank an die Unterstützer*innen Uta Koch und Rike Stelz.
- Zur Ernst-Reuter-Schule gibt es einen guten Kontakt über Frau Ghamsharik und Herrn Burkhardt. Auf Grund der Pandemie war der Weltladen viele Monate geschlossen. Derzeit ist keine Unterstützung möglich. Die Schule möchte aber der Bitte von Frau Depaz nachkommen, kleine Schuljahres-Abschlussfeste im Projekt in Mejjicanos zu feiern. Dafür werden sie eine Sonderaktion machen.
- Der Kontakt zur Georg-Büchner-Schule in Frankfurt ist beendet.
- Oft schwierig und sehr zeitaufwändig waren die Überweisungen nach El Salvador. Dass sie immer geklappt haben, dafür ein ganz herzliches DANKE an Hajo Koch.
- Dies gilt auch für die Aktualisierung der Homepage. Wir haben oft Lob bekommen. Auch dafür an Hajo ein großes Dankeschön!

- Für die regelmäßigen Eintragungen in den kirchlichen Terminkalender und Mittendrin sorgte Ottmar Görg. Danke dafür!
- Insgesamt möchte ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit im geschäftsführenden Vorstand bei Jean-Yves Grandemange und Hajo Koch bedanken!

Elisabeth Bentrup (Oberursel, 31.10.2020)

Kein Beschluss, nur Info; es gibt keine weiteren Fragen.

Top 4: Bericht des Kassierers

Finanzinformationen zum Verein und zum Projekt in El Salvador
GEMEINNÜTZIGKEIT: Der Verein muss alle drei Jahr eine Steuererklärung abgeben. Dies erfolgte Mitte 2020, inzwischen haben wir die offizielle Bestätigung erhalten, dass wir weiterhin gemeinnützig sind und steuerwirksame Spendenbescheinigungen ausstellen können.
STATUS: Derzeit beträgt der Kontostand ca 21.000 Euro
LEBENSMITTELPAKETE: Der Aufruf Mitte 2020 zur Unterstützung der Familien in El Salvador ist auf eine sehr positive und spendenfreudige Aufnahme gestoßen. Herzlichen Dank dafür. Es ist ein höherer vierstelliger Betrag zusammengekommen, gestützt durch eine Großspende. Das hat uns ermöglicht, bislang 2 Paketaktionen zu finanzieren, um Hunger zu bekämpfen, da durch Corona vielfach die ohnehin geringen Verdienstquellen weggebrochen sind. Eine dritte Aktion ist in Vorbereitung.
MONATSAHLUNG - Die monatliche Unterstützung für das Projekt beträgt insgesamt 2.150 US-Dollar.
ÜBERWEISUNGSPROBLEME - Durch die relativ hohen regelmäßigen Zahlungen sind wir bei der internen Compliance der Empfängerbank in El Salvador auf eine schwarze Liste gekommen, trotz Nachweisen über die Verwendung und Herkunft des Geldes und Unterstützung auch der Gemeindeverwaltung, die die Existenz des Projektes bestätigte und die Unterstützung von gemeindlicher Seite mit Belegen nachwies. Daraufhin mussten bis zur Einrichtung eines neuen Kontos bei einer anderen Bank die Zahlungsströme über Direktüberweisungen mit Barabhebungen erfolgen, was die Transaktionskosten durch vielfach schlechte Wechselkurse und begrenzte Transfersummen in die Höhe trieb. Seit Februar 2020 ist dieses Problem gelöst und es wird wieder kostengünstig zweimonatlich von Konto auf Konto überwiesen.
WECHSELKURSE - Die schwankenden Devisenkurse mit einem aktuell etwas stärkeren Dollar haben 2019 bei gleichem Dollar-Betrag einen Unterschied von bis zu 100 Euro pro Monat ausgemacht. Wir haben 2019 umgerechnet zwischen 1.800 und 1.950 Euro pro Monat überwiesen.
FÖRDERUNG - Aus dem Verein El Izote wurden 2019 rund 24.162 (2018: 23.600) Euro nach El Salvador überwiesen

ERS II-Schule – Von der Ernst-Reuter-Schule II in Frankfurt haben wir von April 2017 bis Februar 2018 einen festen monatlichen Beitrag von 350 Euro aus den Erlösen des Eine-Welt-Ladens erhalten. Danach wurde dies aufgrund der Einnahmesituation des Eine-Welt-Ladens gestoppt, wie uns gesagt wurde vorübergehend. Erst im März 2019 gab es die nächste monatliche Zahlung, der bis zum Jahresende weitere monatliche Überweisungen folgten, sodass insgesamt eine Zahlung von 3.500 Euro verzeichnet wurde. Außerdem haben wir im Januar 2019 1.800 Euro erhalten, einen Teilerlös aus dem Spendenlauf der Schule von September 2017. Um diese Zahlung hatte es lange Diskussionen gegeben.

VEREINSFINANZEN - Der Verein hat im Kalenderjahr 2019 rund 4.500 (2018: 700) Euro mehr eingenommen als ausgegeben, Die Einnahmen lagen 2019 bei 29.520 (2018: 21.087, 2017: 28.222) Euro, die Ausgaben bei 25.018 (2018: 20.370; 2017: 21.157) Euro. Der Kontostand des Fördervereins El Izote betrug am Jahresende 2019 rund 25.233 (2018: 20.730; 2017: 20.000) Euro. Damit ist unser unser Ziel, über Rücklagen für knapp 1 Jahr Projektförderung zu verfügen und in El Salvador Planungssicherheit zu geben, erfüllt.

REICHWEITE DER MITTEL - Die Finanzierung des Projektes ist weiterhin für die nächsten 10 bis 12 Monate gesichert – selbst wenn unsere Dauerspender ihre Zahlungen einstellen sollten. Der Verein verfügt damit über ein ausreichendes Finanzpolster. Derzeit beträgt der Kontostand ca 21.000 Euro

AUSGABEN - 98% der Ausgaben fließen direkt in das Projekt, die Differenz sind Bankgebühren (jede Überweisung nach El Salvador kostet 32,50 Euro!) und Kosten für Werbung (Prospekte, Plakate, Veranstaltungen, Webseite).

EINNAHMEN - Die Einnahmen 2019 stammen vor allem aus Einzel- und Dauerspenden von 45 unterschiedlichen Privatspenderquellen. Rund 56% aus Einzelspenden, ca 21% von Dauerspendern. Gut 19 % kamen von der Ernst-Reuter-Schule, gut 1% von kirchlicher Seite (der Anteil am Erlös des Fronleichnamfests wurde nicht 2019, sondern erst 2020 ausgezahlt), auf Mitgliedsbeiträge entfielen 1,5%, Veranstaltungen erbrachten rund 1% unserer Einnahmen.

DAUERSPENDER - Wir haben eine Gruppe von 13 Dauerspendern. Von ihnen erhält der Verein zurzeit monatlich gut 500 Euro. Hinzu kommen Spender, die regelmäßig 1 bis 2 Mal pro Jahr bis zu 2.000 Euro spenden.

MITGLIEDER - Der Verein zählt zurzeit 37 Mitglieder (einschließlich sieben Paaren). Bei der Gründung waren 17 Personen dabei. 2019 gab es ein Neumitglied.

Top 5: Aussprache und Entlastung des Vorstandes; Es gibt keine Nachfragen zum Bericht.

- **Entlastung:** Franz Schneider stellt den Antrag, den Vorstand für das abgelaufene Jahr zu entlasten. Mit 9 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen wird der Vorstand entlastet.
Beschluss: 9 Mitglieder stimmen dafür, 3 Enthaltungen
- **Kassenprüfer:** Herr Starck hat die Kassen geprüft und hat keine Beanstandung für das abgelaufene Jahr und schlägt die Entlastung des Kassierers vor.
Beschluss: 11 Mitglieder stimmen dafür, 1 Enthaltung

Top 6: Wahl des Kassenprüfers:

Herr Starck wird als neuer Kassenprüfer vorgeschlagen. Er ist bereit, die Kassenprüfung weiterhin vorzunehmen.

Beschluss: 11 Mitglieder stimmen dafür, 1 Enthaltungen; Herr Starck nimmt die Wahl an.

Top 7: Geplante Aktionen zur Unterstützung des Projektes

- Für den 5. Dezember ist die Apfelsinenaktion in Bommersheim geplant. Ottmar Görge ist für Organisation verantwortlich. Je nach Lage mit COVID-19 wird sie noch abgesagt.
- Ebenso für den 5. Dezember ist in der Ernst-Reuter-Schule ein „Tag der offenen Tür“ geplant. Gretel Ghamsharik möchte eine Bilder-Show mit den Kurzfilmen und Fotos von El Izote zeigen. Elisabeth Bentrup stellt dafür Material zur Verfügung.
- Weitere Aktionen werden je nach Lage mit COVID-19 entschieden.

Kein Beschluss

Top 8: Verschiedenes

Frau Patrizia Vasquez aus El Salvador würde gerne den für heute vorgesehen Bericht über ihre Tätigkeit als Sozialarbeiterin in San Salvador und Mejicanos im nächsten Jahr halten.

Ende: 21:10 Uhr

Protokoll: Jean-Yves Grandemange

Anhang : Anwesenheitsliste

Anhang : Anwesenheitsliste



Sprecherstatistik

Name	Sprecherzeit
Jean_Yves (ich)	6m48s
Elisabeth und Wolfgang	20m26s
Hajo Koch, Kassierer	22m14s
gretel ghamsharick	41s
Jean_Yves	0s
gretel ghamsharick	2m18s
Bluhm	2m1s
Siegfried Starck	1m43s
49617236495 (+49617236495)	26s
Ottmar Görge	3s
Christoph Wentzel	0s
Rike	3s
Fellow Jitster	24s

Schließen

- ⇒ Franz Schneider (Tel 49617236495)
- ⇒ Isabel Depaz unter dem Pseudonym „Fellow Jilster“

